

- Hochschule -

An das Sächsische Staatsministerium für
Wissenschaft, Kultur und Tourismus
Referat 11
Wigardstraße 17
01097 Dresden

**Ernennung zum/zur sächsischen Landesbeamten/Landesbeamtin;
Herr/Frau ...**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Urkunde des Rektors/der Rektorin (vom ...) wurde/soll Herr/Frau ... zum Professor/zur Professorin (W ...) berufen (werden). Das Vorliegen der Berufungsvoraussetzungen wird bestätigt. Ich bitte, Herrn/Frau ... unter Berufung in das Beamtenverhältnis (auf Zeit/auf Lebenszeit) ... zum/zur ... zu ernennen.

Er/Sie erfüllt die persönlichen Voraussetzungen nach § 7 Absatz 1 des Beamtenstatusgesetzes. Bedenken wegen etwaiger Verstöße gegen die Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit oder wegen einer Mitarbeit beim MfS/AfNS im Sinne von § 4 Absatz 1 des Sächsischen Beamtengesetzes bestehen nicht. Eine Vermutung gemäß § 4 Absatz 2 des Sächsischen Beamtengesetzes, dass Herr/Frau ... die für die Berufung in das Beamtenverhältnis erforderliche Eignung nicht besitzt, besteht nicht.

Die weiteren beamtenrechtlichen Voraussetzungen liegen vor. Eine freie und besetzbare Planstelle der Besoldungsgruppe W ... steht zur Verfügung. Eine Konkurrentenklage ist nicht anhängig.

Es handelt sich um einen/nicht um einen Dienstherrnwechsel im Sinne des § 2 Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrages.

Mit freundlichen Grüßen

- Anlagen:
- Geburtsurkunde
 - Formblatt Staatsangehörigkeitsnachweis
 - Führungszeugnis
 - Gesundheitszeugnis
 - Erklärung über die Verfassungstreue
 - Erklärung über wirtschaftliche Verhältnisse/anhängige Verfahren
 - Informationsblatt Datenschutz
 - Zeugnis über die allgemeine Hochschulreife
 - Nachweis über den Studienabschluss
 - weitergehende Qualifikationsnachweise (Promotion/Habilitation)
 - Lebenslauf und Personalbogen
 - Berufungsvereinbarung/Berufungsurkunde
 - Zustimmung des abgebenden Dienstherrn zum Dienstherrnwechsel
 - Ernennungsurkunden